

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Leget ab alle Unsauberkeit und Boßheit<sup>1</sup>

Kantate für 2 Violinen, Viola, Canto, Alt, Tenor, Bass und Basso Continuo  
zum Sonntag Sexagesimæ (13. Februar 1746)

D-DS Mus ms 454-05

GWV 1118/46<sup>2</sup>

RISM ID no. 450006882<sup>3</sup>

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	4

<sup>1</sup> Titel von Graupner: „Leget ab alle Unsauberkeit u. Boßheit“  
Vertonung in Satz 1: „Leget ab alle Unsauberkeit u. alle Boßheit“.

Text in Jakobus 1, 21: „... leget ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit“.

<sup>2</sup> GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.

<sup>3</sup> <http://opac.rism.info/search?documentid=450006882>.

## Kantatentext

Mus ms 454-05	PDF- Seite	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T; Bc</i> ) Leget ab alle Unsauberkeit u. alle Bosheit u. nehmet das Wort an mit Sanfftmuth das in euch gepflancket ist welches kan eure Seelen seelig machen.	Dictum <sup>4</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T; Bc</i> ) Leget ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit und nehmet das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist, welches kann eure Seelen selig machen.
2	4	Recitativo secco ( <i>C; Bc</i> ) Welch eine Krafft steckt ōt <sup>5</sup> in einem Kern <sup>6</sup> verborgen Der Herr der alles schafft stellt ohne unßer Sorgen durch einen kleinen Kern auf gutem Land viel Seegen dar. Mein Herz nim dieses Vorbild wahr das Wort des Herrn ist auch ein Saame den die Welt u. freche Herzen nur verlachen doch kann Er weñ Er nur auf gute Seelen fällt o Wunder solche seelig machen.	Secco-Rezitativ ( <i>C; Bc</i> ) Welch eine Kraft steckt nicht in einem Kern <sup>7</sup> verborgen! Der Herr, der alles schafft, stellt ohne unser Sorgen durch einen kleinen Kern auf gutem Land viel Segen dar. Mein Herz, nimm dieses Vorbild wahr! Das Wort des Herrn ist auch ein Same, den die Welt und freche Herzen nur verlachen. Doch kann Er, wenn Er nur auf gute Seelen fällt, – o Wunder! – solche selig machen.
3	5	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C; Bc</i> ) Mein Jesu pflanze Deinen Saamen in mich zu meiner Seeligkeit. <sup>8</sup> Stehn Stein u. Dornen ihm entgegen so fördre Du den schönen Seegen den Deine Hand in mich gestreut. Da Capo	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C; Bc</i> ) Mein Jesu, pflanze Deinen Samen in mich zu meiner Seligkeit. Steh'n Stein und Dornen ihm entgegen, so förd're Du den schönen Segen, den Deine Hand in mich gestreut. da capo
4	7	Recitativo secco ( <i>B; Bc</i> ) Wie lieb <sup>9</sup> ist ōt das Vergnügen weñ Saat u. Frucht so schön in allen Feldern stehn Wenn sich die schwangre Ähren beugen <sup>10</sup> . U. weñ des Schnitters Hand auf gutem Land so manche Garben sämlen kan so steht die Andacht stille	Secco-Rezitativ ( <i>B; Bc</i> ) Wie lieblich ist nicht das Vergnügen, wenn Saat und Frucht so schön in allen Feldern steh'n. Wenn sich die schwang're Ähren biegen <sup>11</sup> , und wenn des Schnitters Hand auf gutem Land so manche Garben sammeln <sup>12</sup> kann, so steht die Andacht stille.

<sup>4</sup> Aus dem Brief des Jakobus 1, 21 [LB 1912].

<sup>5</sup> ōt = Abbriviatuor für nicht [Grun, S. 262].

<sup>6</sup> C-Stimme, T. 2, Schreibfehler: Korn statt Kern (vgl. Zeile 4–5, in der eindeutig ... einen kleinen Kern ... zu lesen ist).

<sup>7</sup> Vgl. vorangehende Fußnote zum Schreibfehler Korn statt Kern.

<sup>8</sup> Partitur, T. 14–15, Schreibweise: Seeligkeit statt Seeligkeit.

<sup>9</sup> ...<sup>l</sup> = Abbriviatuor für ...lich (lieb<sup>l</sup> = lieblich).

<sup>10</sup> B-Stimme, T. 5, Textkorrektur: biegen statt beugen; vgl. den Reim der Zeile 1 (... Vergnügen) mit der Zeile 4 (... beugen → biegen).

<sup>11</sup> Vgl. vorangehende Fußnote zur Textkorrektur biegen statt beugen.

<sup>12</sup> „sammeln“ (alt.): „sammeln“.

		sie sieht des Segens Fülle vergnügt u. dankbar an.	Sie sieht des Segens Fülle vergnügt und dankbar an.
		Ach denkt sie Herr laß hier auf Erden Dein Wort auch so in allem fruchtbar werden.	„Ach!“ denkt sie: „Herr, lass hier auf Erden Dein Wort auch so in allem fruchtbar werden.“
5	7	Aria <sup>13</sup> (VI,2, Va; B; BC) Räumt mein Herz ihr eitlen Sorgen Gottes Wort gehört der Platz Alle Schätze dieser Zeiten sind nur schlechte Kleinigkeiten gegen diesen theuren Schatz.	Arie (VI,2, Va; B; BC) Räumt mein Herz, ihr eitlen Sorgen, Gottes Wort gehört der Platz. Alle Schätze dieser Zeiten sind nur schlechte Kleinigkeiten gegen diesen teuren Schatz.
		Da Capo	da capo
6	10	Recitativo secco (T; BC) Muss ich zuletzt im Todt verwesen mich nimt darum kein Kummer ein. Mein Leib wird gleich dem Saamen sehn u. einst zu beßerm Stand genesen. Ja wird er gleich mit Thränen eingestreut mit Freuden wird er auferstehen u. in die Seeligkeit verklärt in vieler Wonne gehen.	Secco-Rezitativ (T; BC) Muss ich zuletzt im Tod verwesen, mich nimmt darum kein Kummer ein. Mein Leib wird gleich dem Samen sein und einst zu besser'm Stand genesen. Ja, wird er gleich mit Tränen eingestreut <sup>14</sup> , mit Freuden wird er auferstehen und in die Seligkeit verklärt in vieler Wonne gehen.
7	10	Choralstrophe (VI,2, Va; C, A, T, B; BC) Gottes Kinder säen zwar Traurig u. mit Thränen Aber endlich bringt das Jahr Wornach sie sich sehnen Denn <sup>17</sup> es kömt die Erndte Zeit Daß sie Garben machen Da wird all' ihr Gram u. Leßdt lauter Freud u. Lachen	Choralstrophe <sup>15</sup> (VI,2, Va; C, A, T, B; BC) Gottes Kinder säen zwar Traurig und mit Tränen, Aber endlich bringt das Jahr Wornach <sup>16</sup> sie sich sehnen, Denn <sup>18</sup> es kommt die Erntezeit, Dass sie Garben machen. Da wird all' ihr Gram und Leid Lauter Freud' und Lachen.
—	12	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: kv-01/29.02.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

<sup>13</sup> Tempoangabe Graupners: Allegro.

<sup>14</sup> „wird er gleich mit Tränen eingestreut“ (**dichterische** Wendung): „obgleich er mit Tränen eingestreut wird“, „obwohl er mit Tränen eingestreut wird“.

<sup>15</sup> 10. Strophe des Chorals „Schwing dich auf zu deinem Gott“ von Paul Gerhardt (\* 12. März 1607 in Gräfenhainichen im Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben im Spreewald). Zuerst erschienen im Jahre 1653 sowohl in dem Gesangbuch Praxis Pietatis Melica, Editio V (1653) als auch im Rungeschen Gesangbuch von 1653; ich danke Herrn Burkard Rosenberger, Universitäts- und Landesbibliothek Münster, für seine hilfreichen Hinweise. Die 10. Strophe stammt aus der Fassung des Chorals mit 11 Strophen.

<sup>16</sup> „wornach“ (veraltet): „wonach“.

<sup>17</sup> T-Stimme, T. 9, Textvariante: dann statt denn.

<sup>18</sup> Vgl. vorangehende Fußnote zur Textvariante dann statt denn.

## Quellen<sup>19</sup>

<p><i>GB Praxis Pietatis Melica 1653</i></p>	<p>Crüger, Johann (Jan Krygař [sorb.]; * 9./19. 4.1598; † 23.2./5.3.1662):</p> <p>PRAXIS PIETATIS   MELICA.   Das ist:   [Schmucklinie]   Übung der   Gottseligkeit in Christ=   lichen und trostreichen   Gefängen/   Herrn D. Martini Lu=   theri fürnemlich/ wie auch ande=   rer vornehmer und gelehr=   ter Leute:   Ordentlich zusammen gebracht/   Vnd/ über vorige Edition/   mit gar vielen schönen/ neuen   Gefängen (derer insgesamt 500)   vermehret:   Auch zu Beforderung des so wol   Kirchen= als Privat-Gottesdienstes /   mit beygesetzten Melodeyen/ nebst dazu   gehörigem Fundament/ verfertigt   Von   Johann Crügeren Gub. Luf.   Direct. Muf. in Berlin/ ad D. N.   Mit Churf. Brand. Freiheit nicht nachzudrucken/ ꝛc.   [Linie]   EDITIO V.   Gedruckt zu Berlin/ und verlegt von   Christoff Runge/ Anno 1653.</p> <p>Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München Münchener DigitalisierungsZentrum (MDZ), München</p> <p>Signatur: Liturg. 1374 <sup>a</sup></p> <p>Autor, Hrsg.: Johann Crüger [GND: 118834967]</p> <p>Verlag; Jahr: Christoph Runge [GND: 128479957]; 1653</p> <p>Drucker; Ort: Christoph Runge; Berlin</p> <p>VD17: 12:121769R</p> <p>Link: <a href="http://stimbuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00095891">http://stimbuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00095891</a></p> <p>URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00095891-2</p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick &amp; Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.</p>
<p><i>LB 1912</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a></p>

<sup>19</sup> Rot- oder Sperrdruck im Original.